

## Presseinformation

14. Januar 2021

### Jahresprogramm 2021 im Kunstraum Niederoesterreich

#### Vier neue Ausstellungen und eine Performancereihe

Während die Ausstellung „Stormy Weather“, die letzten Herbst zu sehen war, ins Centre culturel suisse in Paris weitergereist ist, wurde im Kunstraum Niederoesterreich im Palais Niederösterreich in Wien kürzlich online das Jahresprogramm 2021 präsentiert. Im virtuellen Meetingraum stellte die künstlerische Leiterin Katharina Brandl dabei vier neue Ausstellungsprojekte unter dem Motto „re\_silly\_ence“ und die Performancereihe „Sweet Sixteen“ vor, mit denen der Kunstraum dieses Jahr seinen 16. Geburtstag feiert.

Eingeleitet wird das Jahresprogramm mit der Gruppenausstellung „Life constantly escapes“, die vom 26. Februar bis 3. April u. a. die Idee des widerständigen Lebens untersucht und die Frage nach dem radikal Neuen stellt. Das Ausstellungsprojekt „puzzled“ bringt danach von 10. Juni bis 31. Juli in einer Duo-Schau die künstlerische Praxis von Susanna Flock mit jener der in Montréal lebenden Schweizer Künstlerin Xénia Laffely zusammen. Während Flock vor allem im Medium der Videoinstallation arbeitet, fokussiert Laffely digitale Bilder, die sie in Textil übersetzt.

Von 3. bis 11. September ist im Kunstraum dann die Ausstellung zur Verleihung des „H13 Niederoesterreich“ Preises für Performance zu sehen, der heuer zum 15. Mal verliehen wird. „Wake Words“, eine Ausstellung des Kollektivs The Golden Pixel Cooperative, schließt schließlich von 1. Oktober bis 27. November das Jahresprogramm 2021 mit unterschiedlichen Zugängen zum Begriff der Voice Recognition ab, die u. a. auf technologische Systeme der Sprachassistenten und Spracherkennung anspielen.

Die Performancereihe „Sweet Sixteen“ wird die drei Produktionen „Power to the Unspoken“ von Fanni Futterknecht (14. bis 16. April), „Partus Gyno Bitch Tits“ von Claudia Lomoschitz (12. Mai) und „Trans-formation“ von Elisabeth Bakambamba Tambwe (7. Dezember) umfassen, allesamt experimentelle, spartenübergreifende Formate, die gegenwärtige ästhetische und gesellschaftspolitische Diskurse verhandeln.

Öffnungszeiten während der Ausstellungen: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19



## Presseinformation

Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail [office@kunstraum.net](mailto:office@kunstraum.net) und [www.kunstraum.net](http://www.kunstraum.net).